

Presse-Information

5. September 2000

Audi kommt als Spitzenreiter nach Portland

Nur eine Woche nach der Hitzeschlacht auf dem Texas Motor Speedway in Dallas/Fort Worth startet die American Le Mans-Serie (ALMS) im US-Bundesstaat Oregon in ihr achttes Saisonrennen. Dort liegen die Temperaturen zu dieser Jahreszeit bei knapp über 20 Grad und sind damit nur halb so hoch wie in Texas. Auch Regen ist in Portland keine Seltenheit.

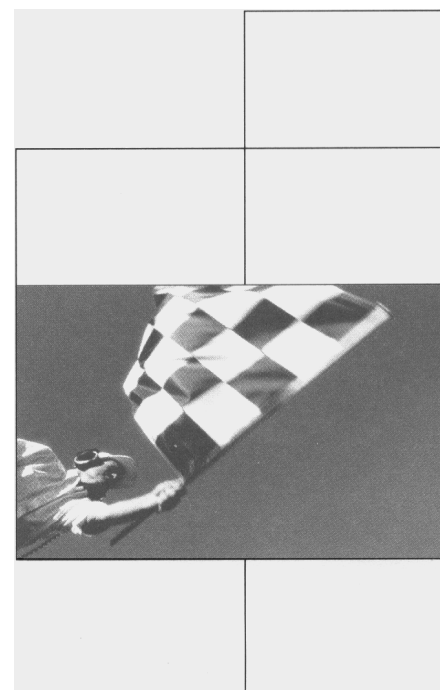
Für das Team Audi Sport North America ist die 3,12 Kilometer lange Strecke kein völliges Neuland. „Vor dem Rennen in Mosport haben wir in Portland einen Tag lang getestet und am Basis-Setup, der Übersetzung und den Reifenmischungen gearbeitet“, erklärt Audi Pilot Frank Biela.

Nicht nur deshalb blickt die Audi Mannschaft zuversichtlich nach Portland. In den letzten Rennen hat der Audi R8 mit drei Siegen in Folge auch unter extremsten Bedingungen seine herausragenden Qualitäten unter Beweis gestellt. Ob auf der Berg-und-Tal-Bahn von Sears Point, im Regen von Mosport oder in der Hitze von Texas: „Der Audi R8 setzt den Maßstab und ist der Sportwagen, den es zu schlagen gilt“, sagt Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich.

Nach dem Doppelsieg im Stadion-ähnlichen Texas Motor Speedway freuen sich die Audi Piloten auf den Straßenkurs in Portland. „Die Strecke ist sehr interessant und nicht einfach“, meint Emanuele Pirro. „Es gibt dort vor allem ein langgezogenes Kurvengeschlängel, das verschiedene Linien zulässt. Ich bin überzeugt, dass nur eine Linie richtig schnell ist. Gute Streckenkenntnis ist da von Vorteil.“

Mit ihrem zweiten Saisonsieg in der American Le Mans-Serie haben Frank Biela und Emanuele Pirro am vergangenen Samstag in der Fahrerwertung wichtige Punkte gesammelt. „Wir haben nun vier heiße Eisen im Feuer“, freut sich Teamdirektor Reinhold Joest über die Ausgeglichenheit der Fahrermannschaft. „Man hat auch in Dallas wieder gesehen, dass beide Teams sehr konkurrenzfähig und jederzeit für Siege gut sind.“

Für das Team Audi Sport North America geht es in Portland darum, die in Dallas eroberte Führung in der Markenwertung der American Le Mans-Serie (ALMS) auszubauen und in der Fahrerwertung weiter Boden gut zu machen.



Der aktuelle Punktestand

Fahrer		
1. Jörg Müller (BMW)		163
2. JJ Lehto (BMW)	160	
3. Allan McNish (Audi R8)	150	

4. Frank Biela (Audi R8)	149
5. Emanuele Pirro (Audi R8)	146
6. Rinaldo Capello (Audi R8)	145
7. Jan Magnussen (Panoz)	143
8. David Brabham (Panoz)	128
9. Bill Auberlen (BMW)	115
10. Hiroki Katoh (Panoz)	107

Hersteller

1. Audi	162	
2. BMW	157	
3. Panoz	139	
4. Reynard		80
5. Lola		73
6. Cadillac		53

Der Zeitplan in Portland

Samstag, 9. September

10.30 – 11.30 Uhr freies Training
(19.30 – 20.30 Uhr MEZ)
13.15 – 14.15 Uhr freies Training
(22.15 – 23.15 Uhr MEZ)
16.35 – 16.55 Uhr Zeittraining
(Sonntag 1.35 – 1.55 Uhr MEZ)

Sonntag, 10. September

10.40 – 11.00 Uhr Warm-up
(19.30 – 20.00 Uhr MEZ)
12.00 Uhr Start
(21.00 Uhr MEZ)

Portland im Fernsehen

Sonntag, 10. September

22.00 – 23.00 Uhr Eurosport
23.15 – 24.00 Uhr Eurosport

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-press.com (Passwort nötig)

